

## **ALEXANDER HERRMANN**

Alexander Herrmann wird 1971 in Kulmbach geboren.

Bereits im Kindergartenalter unternimmt der Hotelierssohn erste Kochversuche mit der Hausdame des 1869 gegründeten Familienbetriebes. Doch seine Kindheit wird überschattet von einem tragischen Unglück: Seine Eltern sterben bei einem Autounfall als er neun Jahre alt ist.

Alexander Herrmann gibt nicht auf – auch, weil seine Familie ihm Halt gibt. Er entwickelt in den folgenden Jahren eine besonders enge Beziehung zu seiner Großmutter, die ihn sein ganzes Leben lang begleiten wird. 2019 stirbt Herta Herrmann im Alter von 104 Jahren.

Alexander Herrmann wird an der Hotelfachschule Bavaria in Altötting angenommen. Anschließend macht er zusätzlich eine Ausbildung zum Koch. Früh wagt er den Blick über den Tellerrand: Sein Weg führt ihn in den berühmten „Scholteshof“ nach Belgien, die „Schweizer Stuben“ nach Wertheim und das „Romantikhotel Gasthaus Rottner“ nach Nürnberg. Seine Ausbildung zum Küchenmeister beendet Alexander Herrmann schließlich als Jahrgangsbester mit Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung. Er bleibt diesem hohen Standard auch in den folgenden Jahren treu. 1995 übernimmt Alexander Herrmann das Familienrestaurant als Küchenchef. 2008 wird er für seine dortige Arbeit mit seinem ersten Michelin-Stern ausgezeichnet, den er seither hält. 2019 kommt in Zusammenarbeit mit seinem Küchenchef Tobias Bätz ein zweiter Stern hinzu. Außerdem erkocht sich Alexander Herrmann 17 von 20 Punkten des Gault Millau. Seine Kochschule wird 2011 zur besten des Jahres gekürt.

1997 beginnt er eine erfolgreiche Zweitkarriere im Fernsehen. Im täglichen „Kochduell“ (VOX) zählt er sieben Jahre lang zur Stammbesetzung. Es folgen regelmäßige Gastauftritte in erfolgreichen Formaten wie „Kerners Köche“ (ZDF), „Lanz kocht“ (ZDF), „Küchenschlacht“ (ZDF) und „Topfgeldjäger“ (ZDF). 2006 war er mit „Olympia al dente“ (Das Erste) Koch während der Olympischen Winterspiele in Turin.

2014 wird er fester Bestandteil von „The Taste“ (Sat.1) und bleibt es bis heute. Seit 2015 präsentiert er im BR Fernsehen seine eigene Sendung „Aufgegabelt“. Im Bayern 1 hat er seit 2004 eigene Radioformate.

Auch die Live-Bühne erobert der Charisma-Kulinariker Alexander Herrmann immer wieder für sich. Seine Tourneen führen ihn durch die größten Hallen im deutschsprachigen Raum, wie zuletzt mit seinem Programm „Schnell mal was Gutes“. Seine Liebe zum Entertainment stellt er regelmäßig im Spiegelzelt-Varieté „Palazzo Alexander Herrmann“ unter Beweis.

Seine Bücher „Koch doch!“ (Zabert Sandmann Verlag), „Küchen IQ“ (Collection Rolf Heyne), „Geschmacksgeheimnisse“ (DK Verlag), „Schnell mal was Gutes“ (DK Verlag) und „Weil's einfach besser ist“ (DK Verlag) sind Bestseller und Klassiker. Alexander Herrmann kooperiert immer wieder mit verschiedenen Unternehmen, darunter mit Firmen wie „Otto“, wo er ein eigenes Küchensortiment entwickelt hat, als kulinarischer Partner von „Lufthansa“, „DHL“, „Miele“ und „Lebkuchen Schmidt“.

Alexander Herrmann ist Familienvater und lebt in seiner fränkischen Heimat.